



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

LX. Ein brief Hasso Warborks, Dorinne er dem Closter vorkaufft VI schilling  
Pacht vff eim hof zu Werbende, dorzu di gerechtikheit am  
Schultzengericht dasebst für 14 Mark vinkenogen.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

LX. Ein brief Haffo Warborks, Dorinne er dem Clofter vorkaufft VI schilling Pacht vff eim hof zu Werbende, dorzu di gerechtikeit am Schultzengericht dafelbst für 14 Mark vinkenogenn.

Vor allenn Christenn ludenn, de dessenn brieff seenn edder horenn lesenn, Bekenne Ick Haffo Warborch, datt Ick mitt wolbedachtenn mude hebbe vorkofft dem Abbete tho der Hemmelporte vnnnd sine Conuenthe alsodan gutt, also Ik hadde to Werbende, Alse fofs schilling pacht, dede ligghenn vppe dem haue, dar nu vppe wandt Claus Wegener, vnnnd wefs Ik hadde Ann denn Schultenammete, so datt Ich der nicht beholde Inn deme dorpe, noch ann deme schul-  
tenn, noch ann kerklenn, noch pacht, noch dinft, noch Jengherleye dink. Ditt hebbe Ik deme Abbete vnd sine Conuenthe vorlathenn vnnnd vorkofft vor vertein mark penninge vinkenogen munte woll bereit vnnnd betalett. Auer dessenn kope hebbenn gewesenn de duchtigenn Lude: Bolde Prigniffe vnnnd Henningk Barstorp. Tho tuge deser vorschreuen dingk so hebbe Ik Haffo Warborch min Ingefegell lathenn hengen ann dessenn brieff, de geuenn vnd schreuen Ihs na Godefs borth vierteinhundert Jar, darnah Inn deme neghenteindenn Jare, Inn deme daghe Gregorii, des hilgenn pawefefs.

Diser brief ist Collationiret vnnnd vorgleicht sich mit seinem Rechten Pergamenen Original von wort zu wort, Dass betzeuge Ich Erasmus Seydell, Notari, mit diser meiner eigenn handschrift.

LXI. Englike vnd Albrecht, Vater vnd Sohn, von Warborgk vorkauffen dem Clofter Himmelpforten Eyne Hufe Landes Im Dorff Werbende für Sechtzik Mark Vinkenogen u. f. w.

Vor allenn Christenn Ludenn, die dessenn brieff seenn edder horenn lesenn, Bekenne wie Engelke vnnnd Albrecht, vater vnnnd sone, gehetenn Warborge, wonastich to Bellin, datt wie midt vorbedachtem mode vnnnd mitt gantzenn vrigenn willenn nach Radt vnser vrunde hebbenn vorkofft tho einem ewigenn kope recht vnnnd redelikenn vonn vnser vnnnd vnser eruenn we-  
genn deme Erwerdigenn geistlikenn hern, hernn Arnde, Abbete, vnd deme Conuente des Closters tho der Hemmelportenn eine huue, de wie haddenn tho Werbende, de nu bewonett vnnnd buwett Hanfs Ghise, vor söstich mark vinkenogenn penninge, de vnfs de vorbenomedenn herenn woll bereidett hebbenn, dar wie vnfern vrommen mede geschafet vnde vnfern schedenn mede gewerett hebbenn. Desse vorschreuen huue hebbe wie Engelke vnnnd Albrecht vorbenannt denfuluen hern vnnnd der Hemmelportenn vorlatenn ewiglikenn vnd brucklikenn tho besittende vnnnd tho hebbende mitt dinfie, midt richte, Also datt wie dar nicht an beholdenn, noch an deme Schultenn, noch an deme kerklene, vnnnd vorlatenn sie en midt alleme rechte, Alse vnse vater vnfs de geeruet hefft, de se Inn rechtenn wehenn vnnnd Inn sine leene hadde vonn dem vorbenumbdenn Godeshufs der Hemmelportenn, vnnnd wie die ock desglicken na sine dode erslikenn vnnnd vredelikenn besetenn vnd gehadt hebbenn In leene vnd In rechtenn wern wente an desse tidt, dar wy sy Im vorlathenn hebbenn, alse vorschreuen Ihs. Vnnnd wie Engelke vnnnd Albrecht vorbenumbt willenn denn ergenanten hernn vnnnd der Hemmelportenn derfuluen huue eine rechte were sin vnnnd vnse eruenn na vnfs vor alle die Jenen, denn an rechte nuggenn schall. Ouer desseme vorschreuen kope hebbenn gewesen de Erwerdige lude Her Hinrick Paschedach,